

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates Bauma

Eingangsbereich des Gemeindehauses wird neu gestaltet

B. Die Bepflanzungen sind seit Erstellung der Anlage vor 32 Jahren zu gross geworden. Ein Rückschnitt ist nicht sinnvoll, weshalb die Bäume gerodet werden müssen.

Ein weiterer Grund für eine neue Gestaltung besteht darin, dass der Sichtbereich der Gemeindehaus-Ausfahrt nicht mehr den Vorschriften entspricht. Die am Trottoirrand stehenden Tannenbäume müssen zwingend entfernt werden. Das neue Konzept sieht vor, auf eine Bepflanzung mit Bäumen zu verzichten. Damit kommt das im kantonalen Inventar verzeichnete Gebäude, das ehemalige Primarschulhaus, wieder besser zur Geltung. Entlang des Fussgängerzuganges werden Rabatten mit Bodendeckerrosen angelegt. Die Rasenfläche wird erneuert, die Pflasterung wo notwendig ausgegossen und die defekten Randabschlüsse ersetzt. Der Gemeinderat bewilligt dafür einen Kredit von Fr. 12'000.-. Die Aufwendungen sind im Budget 2008 enthalten.

Die Aufwertung der Umgebung des Gemeindehauses führt dazu, dass auch der Anschlagkasten ersetzt werden muss. Dieser befindet sich in einem schlechten Zustand und ist teilweise durchgerostet. Die Kosten werden in das Budget des nächsten Jahres aufgenommen.

Bildung von Betreibungskreisen

Das Bundesgesetz über Schuldbetreibung und Konkurs verpflichtet die Kantone zur Bildung von Betreibungskreisen. Diese müssen eine Grösse haben, die es den Betreibungsbeamten/innen sowie deren Stellvertreter/innen erlaubt, vollamtlich tätig zu sein. Die Reorganisation des Betreibungswesens im Kanton Zürich soll auf den Beginn der nächsten Amtsdauer im Jahr 2010 umgesetzt werden. Der Gemeinderat Bauma spricht sich für die Bildung eines Betreibungskreises im Tösstal mit den Gemeinden Bauma, Sternenberg, Wila und Wildberg mit Amtssitz in Wila aus. Bereits heute befindet sich der Amtssitz der noch getrennt geführten Ämter von Bauma, Sternenberg und Wila in Wila. Die Betreibungsbeamten/innen müssen neu eine Fachprüfung ablegen und für die Führung eines Amtes einen Wahlfähigkeitsausweis erlangen.

Revisionen durchgeführt

Die Abteilung Revisionsdienste des Gemeindeamtes des Kantons Zürich hat bei der Finanzverwaltung und der Verwaltung des Altersheimes Bändler eine Revision durchgeführt. Aus dem Bericht ist zu entnehmen, dass die Buchhaltungen ordnungsgemäss geführt werden.

Das Inspektorat des kantonalen Steueramtes hat beim Steueramt Bauma den Steuerbezug kontrolliert und dabei festgestellt, dass das Steueramt ordnungsgemäss und gut geführt wird.

Projektierungskredite für Meteorwasserleitungen

Das kantonale Tiefbauamt wird in den nächsten zwei Jahren im Dorf Bauma die Beläge der Heinrich Gujer-Strasse und der Dorfstrasse sanieren. Gemäss dem generellen Entwässerungsprojekt sind für die Trennung des Schmutz- und Meteorwassers und den Rückbau der Hochwasserentlastungen neue Kanäle zu erstellen. Im Dorf Bauma sind die teilweise bereits gebauten Kanäle noch fertigzustellen. Diese Tiefbauarbeiten sind vor der Strassensanierung durchzuführen. Der Gemeinderat beauftragt das Ingenieurbüro Diebold AG, Wetzikon mit der Erstellung der Projekte und der Kostenvoranschläge. Der Gemeinderat bewilligt Projektierungskredite von rund Fr. 40'000.-.

Behördenkonferenz

Der Gemeinderat, die Schulpflege und die Rechnungsprüfungskommission trafen sich kürzlich zur jährlichen Aussprache. Diese ist in der Gemeindeordnung vorgesehen und soll der gegenseitigen Information, der Besprechung des Budgets und finanzieller Angelegenheiten sowie von Schulfragen dienen.

Verschiedenes

Für das nächste Jahr hat der Gemeinderat die Termine der Gemeindeversammlungen festgelegt. Die Rechnungsgemeindeversammlung wird am 15. Juni 2009 und die Budgetgemeindeversammlung am 14. Dezember 2009 stattfinden. Für ausserordentliche Gemeindeversammlungen werden folgende Daten in Aussicht genommen: 30. März 2009 und 28. September 2009.

Die Erneuerungswahl des Friedensrichters für die Amtsdauer 2009 – 2015 wird auf den 8. Februar 2009 festgesetzt.

Die Tageskarten Gemeinde der SBB werden ab 8. Dezember 2008 um zwei Franken teurer und kosten neu Fr. 35.-. Die Auslastung der zwei Tageskarten ist gut und liegt bei 95 – 100 %. Ungefähr die Hälfte der Tageskarten werden von nicht in der Gemeinde wohnhaften Personen bezogen.

Die Kantonspolizei hat in Lipperschwendi eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt. Von 81 kontrollierten Fahrzeugen fuhren 15 Halter zu schnell. Die höchste Geschwindigkeit wurde bei innerorts 50 km/h mit 75 km/h gemessen.

29.9.2008

Bruno Bähler
Gemeindeschreiber
8494 Bauma